

## **Galina Vracheva, Klavier und Improvisation Biographie**

*„Sie gilt als Meisterin der Improvisation und der Stilkunde, die Pianistin Galina Vracheva.“*

**General Anzeiger Bonn**

Galina Vracheva ist seit Jahren eine gefragte Pianistin, vor allem im Bereich der Improvisationskunst. Sie konzertiert international, beispielsweise beim Beethovenfest Bonn, im Herkulesaal München, in der Philharmonie Warschau, dem Sheldonian Theater in Oxford, in der St. Cecilia in Rom, der Tonhalle Zürich und dem Tschaikowsky-Saal in Moskau. Sie spielt mit hochkarätigen Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, dem Litauischen Kammerorchester, dem Tschaikowsky Symphonie Orchester von Radio Moskau, dem Syrian National Orchestra oder der St. Petersburg Camerata. Zudem arbeitet sie mit bedeutenden Dirigenten wie mit Vladimir Fedoseyev, Roman Kofman, Saulus Sondeckis und Simon Camartin.

Bei der Deutschen Grammophon erschien 2009 ihre Doppel-CD „Die Kunst der Paraphrase“, auf der sie in virtuoser Weise über Schweizer Volkslieder fantasiert. Die 29 Improvisationen entstanden erst spontan während der Aufnahme. Dabei handelt es sich um aus dem Augenblick geborene Kompositionen unterschiedlichster Stile, z.B. im Rahmen barocker, klassischer, romantischer und postromantischer Strukturen und Figuren. Ebenfalls sind mit ihr die fünf Klavierkonzerte von Beethoven auf CD erhältlich, aufgenommen mit dem Kiev Chamber Orchestra unter Roman Kofman. Das Besondere an den Aufnahmen sind die angebotenen verschiedenen Varianten der improvisierten Solo-Kadenzen.

Im September 2009 war sie im Bayerischen Rundfunk Gast in der Sendung „Wunsch:Musik“, wo sie live zu Themen der Anrufer improvisierte. Wegen des großen Erfolgs gab es im Oktober 2010 eine weitere Sendung mit Galina Vracheva auf BR-KLASSIK. In diesem Jahr ist sie sowohl für Auftritte im Radio als auch im Fernsehen des BR eingeladen.

Galina Vracheva wurde in Plovdiv, Bulgarien, geboren und entdeckte schon früh ihre Lust am freien, improvisierten Musizieren. Über das Akkordeon kam sie zum Klavier und zum Studium in ihrer Heimat. Mit 15 Jahren wurde sie in das Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau aufgenommen. Sie schloss nach fünf Jahren mit Bestnoten ab, erwarb daraufhin in Sofia Diplome als Konzertpianistin und Komponistin und studierte an der Hochschule in München weiter, wo sie auch ihren ersten Lehrauftrag bekam. Heute lebt sie in Zürich und unterrichtet u.a. seit 2000 als Gastdozentin Meisterklassen in Improvisation am Conservatorium van Amsterdam und am Haus Henry Marteau in Lichtenberg bei Bamberg.

Als Komponistin schrieb sie bisher Klavierwerke, Opern, Kammermusik, Lieder, eine Sinfonische Dichtung und Filmmusik. Ihre Kammeroper „The Gift of the Magi“ wurde 2006 mit dem Chamber Orchestra Hohenems in Zürich uraufgeführt, eine Oper über das Leben des bedeutendsten Zürcher Schriftstellers Gottfried Keller steht vor dem Abschluss.

Die renommierte Münchner Filmproduktion NIGHTFROG, bekannt durch Filme über Künstler wie Friedrich Gulda, Lang Lang, Hilary Hahn oder Mischa Maisky, produziert derzeit über die Pianistin eine einstündige Dokumentation mit dem Titel „Galina Vracheva – Die Musik des Augenblicks“.